Ausgabe dol; Ressort b_vi; ArtikelName schlögel-86-39817720; erschienen am 04.07.2019; erstellt von notburga.pardatscher

Wie der Ortler zum „Weltberg“ wurde

KUNST: Skulptur des Künstlers Leonhard Schlögel steht nun im Malser Pflanzgarten

MALS (no). Eine Skulptur aus Laaser Marmor auf einem Findling aus der Plima zieht die Aufmerksamkeit der Besucher des Gartencafés Margronda im ehemaligen Malser Pflanzgarten auf sich. Der bayrische Künstler Leonhard Schlögel hat ihr den Titel „Weltberg Ortler“ gegeben, denn durch eine kleine Öffnung wird der Blick auf den höchsten Berg Südtirols freigegeben.

Leonhard Schlögel arbeitet schon seit Jahren mit Laaser Marmor. Eine Auswahl seiner Werke zeigte er 2017 im Spazio Rizzi in Latsch (siehe in den digitalen „Dolomiten“ den Bericht aus der Printausgabe vom 30. Oktober 2017).

In jüngster Vergangenheit schuf er Skulpturen, die nach den Sonnenständen ausgerichtet sind. Sein jüngstes Werk stellt den höchsten Berg Südtirols, den Ortler, in den Mittelpunkt. Mit der 2,5-Meter-Säule aus Laaser Marmor, die der Künstler vor Ort fertiggestellt hat, kann der Betrachter den Gipfel des Ortlers ins Visier nehmen.

Sie solle mehr sein als eine Skulptur in der Landschaft, sagte Leonhard Schlögel bei der Vorstellung des Kunstwerkes.

Der Künstler Leonhard Schlögel (vorne rechts) stellte seine Skulptur „Weltberg Ortler“ vor. no

© Alle Rechte vorbehalten

INHALTE auf abo.dolomiten.it

BILDER auf abo.dolomiten.it